

Compositionen (für) GESANG von ANTON URSPRUCH.

Für gemischten Chor.

Op.15. Sechs Gesänge.

(Sopran, Alt, Tenor und Bass.)	M. 3
Nº 1. Die Höhn' und Wälder schon steigen	
v. Eichendorff	1.—
2. Frühling lässt sein blaues Band	
v. Möricke	1.—
3. Cupido, loser eigensinniger Knabe	
v. Göthe	1. 80.
4. Bairisches Alpenlied, aus „Des Knaben	
Wunderhorn	1. 80.
5. Schweizerlied v. Göthe	
	1.—
6. Minnelied v. Voss	
	1. 80.

Für Männerchor.

Op.16. Sieben Gesänge.

Nº 1. Der Kuss. Unter Blüthen des Mai's , v. Hüfty. (5 stimmig) Tenor 1.2., Bass 1.2.3	M. 3 1. 20.
2. Ausfahrt. Berggipfel erglühen,v. Scheffel (5 stimmig) Tenor 1.2., Bass 1.2.3.	1. 60.
3.(3 Madrigale N°1)Der gute Dienst. Ich weiss ein Maidlein hübsch u. fein. v. Nic. Roslino.(4 stimmig) Tenor 1.2. Bass 1.2. I. 20.	
4.(3 Madrigale N°2)A. Urbans Lied: St. Urban lieber Herre. (4 stimmig) Tenor 1.2. Bass 1.2.	2.—
5.(3 Madrigale N°3)Ausgegebene Jagd. Ich schwing mein Horn in's Jägerthal, v. Herzog Ulrich von Württemberg(6 stimmig) Tenor 1.2.3. Bass 1.2.3.	2. 50.
6. Einladung. Komm Liebchen, v. J. G. Jacobi.	2.—
7. Die Maulbronner Fuge,v. Scheffel (8 stimmig) Doppel-Chor.) Tenor 1.2., Bass 1.2.	3. 80.

Lieder für eine Singstimme.

Op.8. Sechs Lieder.

	M. 3
Nº 1. Ein Spiegel er ist mir geworden	1.—
2. Lass deinen süßen Rubinmund	60.
3. Der Junggesell und der Mühlbach	1. 80.
4. Nach Sesenheim	80.
5. Mit Rosen hast du mich geweckt	80.
6. Dass du so krank geworden	60.

Op.23. Acht Lieder.

Nº 1. Abendständchen.(Clemens Brentano)	M. 3 80.
2. Ariette.(Wieland)	80.
3. Nachtgesang.(Göthe)	1. 30.
4. Mit einem gemalten Bande.(Göthe)	80.
5. An den Mond.(Göthe)	1. 50.
6. Erwartung.(Herder)	1.—
7 Edone.(Klopstock)	1.—
8. Der Kuss.(Hagedorn)	80.

London, Ent. Stat. Hall.

Eigenthum des Verlegers.

Alle Veröffentlichungs-Arrangements- & Aufführungs-rechte vorbehalten

Verlag von Aug.Cranz in Hamburg

Wien, C.A.Spinia (Alwin Cranz) Brüssel, A.Cranz
Déposé.

Ariette.

(Wieland.)

Amabile.

Anton Urspruch, Op. 23. № 2.

Gesang.

Piano.

Ein Küsschen ist auch
gar so bald ge - küsst!
Kaum — spitz' ich die
Lip - pen, es schlür - fend zu na - schen, kaum —
nach und nach etwas eilen
glaub' ich es zu ha - schen,
so ist's ent - schlüpft!

Voriges Tempo.

3

Kaum spitz ich die Lippen,
es schlürfend zu

p zart und ausdrucksvoll

nach und nach wieder eilen

na-schen, kaum, kaum, kaum glaub' ich es zu ha-schen,

cresc. *uf.*

Etwas bewegter.

p.

so ist's ent-schlüpft! Weg _____ ist die

p *non leg.* *poco f*

p

Lust, so bald wir zählen müs-sen! Weg _____ ist die Lust, so

non leg. *uf.*

etwas zurückhalten *Im Tempo.*

bald wir zäh - len müs - seal Wie leicht, wie leicht, wie

dim.

leicht wird von ge - zähl - ten Küs - sen Ei - ner,

dim.

Ei - ner, Ei - - - ner, Ei - - - ner ü - ber - hüpf!

cresc.

Ein Küsschen ist auch gar so bald ge - küss!

Nachtgesang.

(Göthe.)

Andantino.

Anton Urspruch, Op. 23. N° 3.

Gesang.

Piano.

The piano accompaniment features various dynamics and performance instructions like 'sehr sart.', 'p', and 'pp'. The vocal line is melodic, with sustained notes and grace notes. The piano part provides harmonic support with chords and rhythmic patterns.

fe, schla fe, schla fe, was willst du mehr ?

schla fe, schla fe, was willst du mehr ?

mp sehr zart.

Bei mei nem Sai ten

spie - le seg - - net der Ster - - ne

Heer die e wi - gen Ge - fü - le schla - .

fe, schla - - fe, schla - fe, was willst du

mehr ? schla - fe, schla - fe, was willst du mehr ?

Die ew - . i - gen Ge - fü - le he - -

f

ben mich hoch und hehr aus ir - di - schem Ge -

p

wüh - - le, schla - fe, schla . fe, schla -

p

fe, was willst du mehr?

pp

pp sehr zart

Vom ir - di -
 schen Ge - wüh - le trennst du mich nur zu
 sehr! Bannst mich in die - - se Küh - -
 -le, schla - fe, was willst du mehr? schla - fe, was willst du mehr?

p zart

Sehr ruhig

Bannst mich in die - se Küh - le,

pp

giebst nur im Traum Ge - hör,

pp

bei mei - nem Sai - - ten - - spie - -

pp

le, schla . . fe, schla . . fe,

p

schla . . fe, was willst du mehr? schla . . fe, schla . . fe,

pp *p* *p*

perdendosi

was willst du mehr?

pp

zurückhalten

pp *morendo*

Mit einem gemalten Bände.

(Göthe.)

Anton Urspruch, Op. 23. №4.

Gesang. Allegretto.

Piano.

Klei - ne Blu - men, klei - ne Blät - ter streu - en mir mit

leichter Hand gu - te, jun - ge Früh - lingsgöt - ter tän - delnd auf ein

luf - tig Band tändelnd auf ein luf - tig Band. Ze - phyr nimm's auf

dei - ne Flü - gel, schling's um meiner Lieb - sten Kleid,

zart

schling's um mei - ner Lieb - sten Kleid!

p zart

Und so tritt sie

vor den Spie - gel all' in ih - rer Munter - keit!

ruhig

Sicht von Ro - sen sich um - ge - ben, selbst _____ wie ei - ne

mp

p zart

zurückhalten

im Tempo (belebt)

Ro - se jung, _____ Ei - - nen Blick, ge - lieb - tes Le - ben,

poco f

ei - - - - -
 en Blick, ei - - - - -
 en Blick! Und ich bin be -

 lohnt ge - nung!
 Füh - le was dies Herz em - pfin - det,

 rei - che frei
 mir dei - ne Hand, rei - che frei

 — mir de - ne Hand, und das Band das uns ver - bin - det sei kein schwa - ches

im Tempo, und nach und nach belebter

Rosen-band,— und das Band, das uns ver-bin-det, sei _____ kein

p

schwaches, sei kein schwach-es Ro-sen-band, kein schwach-es

cresc.

Ro-sen-band, kein schwach-es Ro-sen-

p *p zart*

band!

espr.
porof

p

An den Mond.

Göthe.

Adagio.

Anton Urspruch, Op. 23. N° 5.

Gesang.

Fü - lest wie - der Busch und Thal

p

Piano.

still mit Ne - bel glanz, lö - sest end - lich, endlich auch einmal

un poco riten. a tempo

p

mei - ne See - le ganz, mei - ne See - le ganz.

zurückhalten

p

Brei - test ü - ber mein Ge - fild

Im Tempo

p

sim.

lin - dernd dei - nen Blick

wie des Freun - des Au - ge mild

sempre pp

ü - - ber mein Ge - schick.

Je - den Nach - klang fühlt mein Herz froh und trü - ber

p

p

Zeit, _____ froh und trü ber Zeit,

wand le zwi schen Freud' und
p zart und ausdrucksvoll *p dim.*

Leid, zwi schen Freud' und Leid in der

Ein sam keit.

poco p

Rau - sche Fluss das Thal ent -
poco a poco cresc.

- lang, rau - sche Fluss das

Thal ent lang oh ne Rast und Ruß
cresc.

oh - - ne Rast und oh - - ne

f

Ruh!

Rau - - sche, flüst' - re

p *p zart.*

mei - nem Sang Me - lo - die - en, Me - lo - die - en zu

5 3 2 4

das Tempo nach und nach bewegter

wenn du in der Winter-nacht wü-thend ü-ber.

schwillst o - - der in der

Früh-lings-pracht

jun-ger Knos-pen quillst, jun-ger Knos-pen

quillst.

p cresc.

etwas

poco f *dim.*

zurückhalten *Erstes Tempo.* *Sehr ruhig.*

Se - lig, wer sich

p

vor der Welt *oh - ne Hass ver -*

schliesst, ei - nen Freund am
p

Bu - sen hält, und mit dem ge -
p

- niesst! was von Men - schen nicht ge - wusst,
p sim.

o - der nicht be - dacht durch das La - by - rinth der Brust
H

wan - delt in der Nacht,
durch das La - by - rinth der Brust,

wan - delt in der
wan - delt in der

Nacht.

sehr zart

pp

Erwartung.

(Herder.)

Belebt.

Anton Urspruch, Op. 23. N° 6.

Gesang.

Du mur - melst, klei - ner Sil - ber - bach

Piano.

pruhig

2018

im Ko - sen sanf - ter Wel - len

der Liebe süsse Wünsche nach,

die mir den Bu . sen schwel - len, die

mir den Bu . sen schwel . . . len!

This section consists of two staves. The top staff has lyrics: "mir den Bu . sen schwel . . . len!". The bottom staff contains musical notes and rests.

Voll Ruh wie

This section consists of two staves. The top staff has lyrics: "Voll Ruh wie". The bottom staff includes dynamics: *p*, *dim.*, *pp*.

du, voll Ruh wie du ist mei . ne Viel - ge.

This section consists of two staves. The top staff has lyrics: "du, voll Ruh wie du ist mei . ne Viel - ge.". The bottom staff includes dynamics: *bz:*, *bz:*, *zart.*

lieb . . te,

This section consists of two staves. The top staff has lyrics: "lieb . . te,". The bottom staff includes dynamics: *p*.

01 dass doch nie ein Sturm noch Un - ge -

p cresc.

- mach - ihr schö - - - nes Le - ben

f

p

trüb - te, ihr schö - - - nes Le - ben trüb - -

tel

Du, die . . . ses Eich . . . thals Wi . . . der . . . hall, Ver.

f sehr gebunden

nimm; ver . nimm' — der Treu . e Lie . . . der,

cresc

f

und tön' in zwie . . . fach,

f

zwe . . . fach star . kem Schall der Süs . . . sen Na . men wie . . . der, der

dim.

Süs - - sen Na - men wie - - der!

pp mezzu voce

Viel - leicht er . reicht der Ton des Liebchens

dim. *p*

zurückhalten *Im*

Wohnung, der Ton _____ des Lieb chens Wohn ung! Dann

p cresc. *p*

Tempo. (wie Anfangs)

harrt sic mein am Was - - ser - fall, giebt

zart *cresc.*

küs . . . send mir Be lohn . . ung, giebt
 {
 sempre cresc.
 |
 küs . . . send mir Be lohn . . .

nf sempre cresc.
 |
 -ung, küs . . . send, küs . . . send mir Be lohn . .

f f

ung!

Edone.

(Klopstock.)

Anton Urspruch, Op. 23. № 7.

Allegretto.

Gesang. 

Piano.

Deinstüsse Bild, E - do - ne schwelt

p *cant.* p

stets vor mei - nem Blick, schwebt stets vor mei - nem Blick;

bass. p

allein in trü - ben Zäh - ren, dass du es selbst nicht bist, dass du es

p *cresc.*

selbst nicht bist!

p *decresc.*

Sehr ruhig

Ich seh' es, wenn der Abend mir däm...
zart sim.

mert, wenn der Mond mir glänzt, seh' ich's, wenn der Mond nur
cresc.

glänzt seh' ich's und wei...ne,
p *p* *p* *p*

wei...ne, dass du es selbst
dim.

nicht
bist,
wei -
ne,

ausdrucksroll

wei -
ne,
dass
du
es

selbst
nicht
bist!

p

Bei
je -
nes Tha -
les

culando

p

Blu - men, die ich ihr bre - chen wollt; bei je - nen Myr . . . then .

- zwei - gen, die ich ihr flech - ten wollt; be - schwör ich dich, Er .

Nach und nach belebter

- schei - nung, auf! und ver - wand - le dich, auf! und ver -

zurückhalten *Erstes Tempo*

. wand - le dich, ver - wand - le dich und werd' E - do - ne, E .

molto dim.

do - ne selbst, E - do - ne, E - do - ne, E -

do - ne, und werd' E - do - ne selbst! E -

do - ne, E - do - ne, und wird' E - do - ne.

selbst!

Der Kuss.

(Hagedorn.)
(E. zum Wiegenfeste am 4ten October.)

Anmuthig.

Anton Urspruch, Op. 23. № 8.

Gesang.

Piano.

Wie

un-ver-gleich-lich ist — die Schö-ne, die recht küsst, in

ihr-en Kü-sen steckt, was tau-send Lust er-weckt,

tau-send, tau-send Lust — er-weckt.

Den Mund gab die Na - tur uns

p

nicht zur Spra - che nur, das, was ihn

p

poco rit. *a tempo*

süs - ser macht, ist dass er küsst und lacht!

zart

Ach! ü - ber - zeu - ge

p

non legato

dich da von, mein Kind, durch mich und

nimm und gieb' im Kuss der Freu den Ü ber -

cresc.

fluss, der Freu - - - den Ü ber -

a tempo

fluss.